

Dokumentation der ersten Klausur-Tagung des Jugend-Klima-Rates Mainz-Bingen

Zeitraum: 12.10.2023, 15:00 Uhr - 15.10.2023, 15:00 Uhr

TN-Anzahl: 6/5

Moderation: Sophie & Simon

Donnerstag (12.10.2023)

Start: 15:00 Uhr

Ende: 20:00 Uhr

1. Gemeinsamer Einstieg und Kennenlernen (15:00 Uhr - 16:00 Uhr)

- Socken-Methode als Kennenlernspiel
- Input JuLei
- Kreis der Gemeinsamkeiten

2. How to Gewaltfreie Kommunikation (16:00 - 16:30 Uhr)

- Die 4 Ebenen der GFK
 1. Beobachtung → "Ich sehe..." (objektiv)
 2. Gefühl → "Dadurch fühle ich mich..." / "Das macht ... mit mir" (Subjektiv)
 3. Bedürfnis → "Ich wünsche mir..." / "Mein Bedürfnis ist..."
 4. Bitte → "Dafür bitte ich dich ... zu tun / nicht zu tun"

3. Teambuilding-Übung: Brückenspiel (16:30 - 18:00 Uhr)



4. Tagesreflexion und Abendgestaltung (18:00 - 18:30 Uhr)

- Inselreflexion

Freitag (13.10.2023)

Start: 09:30 Uhr

Ende: 20:00 Uhr

1. Morgenplenum (09:30 - 10:00 Uhr)
2. 1. Block Design-Thinking (10:00 - 12:30 Uhr)

Beim Design-Thinking gibt es verschiedene Phasen mit denen ausgehend von einem Problem coole, innovative und kreative Ideen entwickelt werden:

- Verstehen
 - In dieser Phase wird das Problem, das es zu lösen gilt, definiert und beschrieben. Außerdem gibt es schon erste Analyseschritte, um das Problem besser zu erfassen.
 - Beobachten
 - Hier wird das Problem möglichst genau und auch aus verschiedenen Blickwinkeln betrachtet. Die Betroffenen des Problems und ihr Umgang mit dem Problem werden genau unter die Lupe genommen.
3. Mittagspause (12:30 - 14:30 Uhr)
 4. 2. Block Design-Thinking (14:30 - 18:00 Uhr)
- Standpunkt definieren
 - In dieser Phase geht es darum, den Übergang zur Problemlösung zu schaffen. Wie sind meine Möglichkeiten, um das Problem anzugehen? Es werden konkrete Fragen aufgestellt, die als Basis für das Ideen generieren genutzt werden.
 - Ideen generieren
 - Der Name sagt eigentlich schon alles. Hierbei ist ein bisschen Kreativität gefragt, um auch auf ganz neue Ideen zu kommen.
 - Prototypen bauen
 - Bevor die besten Ideen sofort mit viel Aufwand und Ressourcen umgesetzt werden, wird erstmal ein Prototyp entwickelt. Wie der Prototyp aussieht, ist ganz unterschiedlich. Dabei kann die Idee auch weiterentwickelt/konkretisiert werden.
- Tagesreflexion und Abendgestaltung (18:00 - 18:30 Uhr)
- How to Reflexion
 - How to Feedback
 - Offene Reflexionsrunde

Samstag (14.10.2023)

Start: 09:30 Uhr

Ende: 20:00 Uhr

1. Morgenplenum (09:30 - 10:00 Uhr)

- Reflexion vom Vortag
- Ausblick und Bedürfnisabfrage für den Tag

2. Manifest-Workshop (10:00 - 12:30 Uhr)

- was ist ein Manifest?
 - Bedeutung erarbeitet
 - was wollen wir in unserem Manifest haben?
 - Überschriften für die wichtigsten Themen gesammelt
- Nach Themensammlung in Einzelarbeit gegangen und Texte erarbeitet

3. Projektarbeit (14:30 - 18:00 Uhr)

- Projektarbeit mit Fokus auf einem Thema aus vorherigen Stunden
- Ziel: Entwicklung einer konkreten Durchführungsstrategie
- Teamenden ziehen sich inhaltlich zurück, stehen jedoch für Fragen zur Verfügung
- Teilnehmende haben Freiheit bei Ort und Art der Umsetzung
- Vollständiger Zeitslot für die Teilnehmenden
- Selbstständige Zeiteinteilung für die Teilnehmenden
- Betonung der Eigenverantwortung der Teilnehmenden

4. Tagesreflexion und Abendgestaltung (18:00 - 18:30 Uhr)

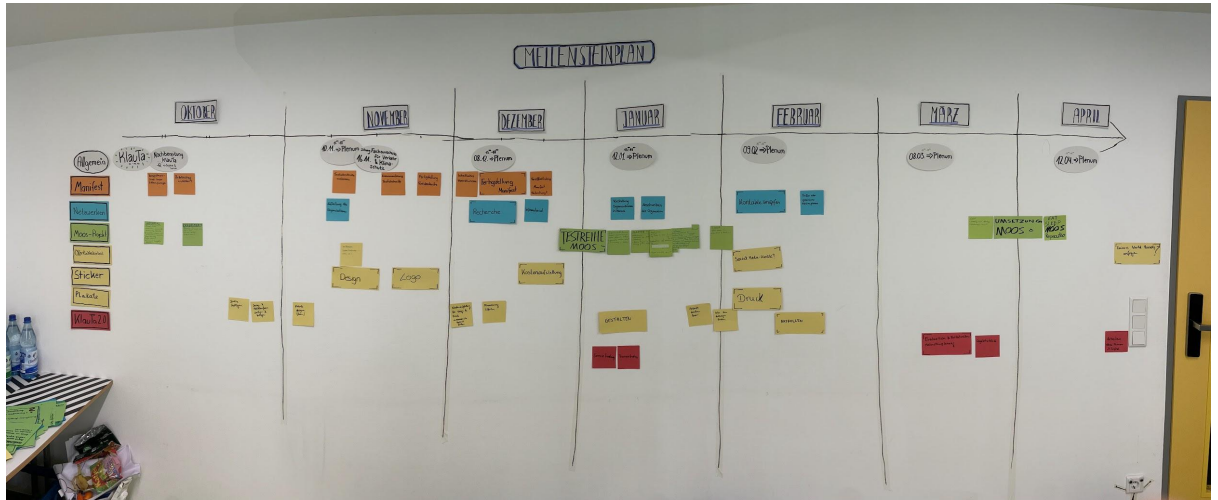
- Reflexion zeigt rasch die Anstrengung der Tage
- Teilnehmende erkennen, dass sie viel gelernt haben
- Wunsch nach weiterem Lernen, aber Kapazitätsgrenzen erreicht
- Am Ende der Projektarbeit nachlassende Konzentration
- Teilnehmende hätten sich eine intensivere Arbeitsphase gewünscht

Sonntag (15.10.2023)

Start: 09:30 Uhr

Ende: 15:00 Uhr

1. Morgenplenum (09:30 - 10:00 Uhr)
2. Meilenstein-Planung (10:00 - 12:30 Uhr)



3. Feedback und Abschluss (14:00 - 15:00 Uhr)